

**Geschäftsführung
Ausschuss für Finanzen und
Beteiligungssteuerung und
gemeinsamer Betriebsausschuss
APH / KIJU**

Es informiert Sie	Sabrina Schramm
Telefon (0202)	563-6251
Fax (0202)	563-4742
E-Mail	fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
Datum	17.05.2010

Niederschrift

über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und des gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU (SI/0333/10) am 11.05.2010

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Wilfried Josef Klein, Herr Jan Phillip Kühme, Herr Michael Müller, Herr Arnold Norkowsky, Herr Michael Schulte

von der SPD-Fraktion

Frau Barbara Dudda-Dillbohner, Herr Karlheinz Emmert, Herr Daniel Kolle, Frau Sadiye Mesci-Alpaslan

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Lorenz Bahr, Herr Klaus-Dieter Lüdemann, Herr Marc Schulz

von der FDP-Fraktion

Herr Jörn Suika

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Gerd-Peter Zielezinski

von der WfW-Fraktion

Herr Dr. Günter Schiller

berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW

Herr Wolfgang Pohlmann

als sachkundige Einwohner/in

Herr Wilfried Michaelis

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Udo Daxböck, Herr Dr. Stefan Kühn, Herr Alfred Lobers, Herr Wolfgang Möllers, Herr Rolf-Peter Paßmann, Herr Ulrich Renziehausen, Herr Dr. Johannes Slawig, Herr Hans-Jürgen Strattmann

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Silvia Kaut

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Hans-Peter Vorsteher

als sachkundige Einwohner/in

Herr Dietmar Bell, Herr Karl-Heinz Ernst

Schriftführerin:

Sabrina Schramm

Beginn: 16:06 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

Auf Bitte von Herrn Dr. Kühn und Herrn Renziehausen besteht Einvernehmen, den Tagesordnungspunkt 27.1 Jahresabschluss der APH-Service GmbH aus terminlichen Gründen vorzuziehen.

Bei dem Tagesordnungspunkt 1.1 ist Herr Stv. Reese als Mitglied des Aufsichtsrates gemäß § 31 GO befangen und nimmt an Beratung und Beschlussfassung nicht teil. Herr Stv. Klein übernimmt im Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern bei diesem Tagesordnungspunkt den Ausschussvorsitz.

I. Öffentlicher Teil

Teil C - Angelegenheiten der Eigenbetriebe APH und KIJU

23 Alten- und Altenpflegeheime

24 Berichte und Mitteilungen

25 Kinder- und Jugendwohngruppen

26 Berichte und Mitteilungen

I. Öffentlicher Teil

Teil A - Angelegenheiten der Besteuerungssteuerung

1 Jahresabschlüsse

**1.1 Jahresabschluss 2009 der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal
Vorlage: VO/0277/10**

Herr Lenz beantwortet die Frage von Herrn Stv. Zielezinski, dass Rückstellungen für die Zahlungsverpflichtungen bei der KfW-Bank gebildet wurden und die Höhe aufgrund der Risikoeinschätzung als angemessen angesehen werde. Herr Dr. Slawig ergänzt, dass es keine Veränderung der Risikolage gibt. Die Stellung eines Letter of Credits durch die KfW-/NRW Bank war nur aufgrund der Verschlechterung des Ratings der AIG erforderlich. Diese Ratingverschlechterung wird dadurch kompensiert. Bis zum Ablauf der zeitlich befristeten Absicherung wird die Möglichkeit der einvernehmlichen Beendigung der Transaktion geprüft werden.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 11.05.2010:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Herr Stv. Reese sowie Herr Stv. Emmert haben gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

1.2 Jahresabschluss 2009 der Hotel AG
Vorlage: VO/0275/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 11.05.2010:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Herr Stv. Emmert hat gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2 Entlastungen

3 Wirtschaftspläne

3.1 Wirtschaftsplan 2010 der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH
Vorlage: VO/0198/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 11.05.2010:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 Personelle Angelegenheiten

5 Allgemeine Vorlagen

5.1 Benennung des Prüfers für den Jahresabschluss 2010 der Hotel AG
Vorlage: VO/0349/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 11.05.2010:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 Berichte und Mitteilungen

I. Öffentlicher Teil

Teil B - Finanzangelegenheiten

12 Berichtsvorlagen

**12.1 Externe Einstellungen im Zeitraum Januar bis März 2010
Vorlage: VO/0333/10**

Herr Dr. Slawig erklärt auf Nachfrage von Herrn Stv. Zielezinski, dass bei den Beschäftigten mit ATZ in der Anlage 6 ausschließlich die Beschäftigten erfasst sind, die sich in der aktiven Altersteilzeit befinden und nicht diejenigen, die in der Freistellungsphase sind.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Besteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 11.05.2010:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**12.2 Stand der Schulden und Kassenkredite zum 31.03.2010
Ausblick auf den Kassenkreditbedarf 2010
Vorlage: VO/0331/10**

Herr Dr. Slawig erläutert den als Tischvorlage ausgelegten ersten Finco-Bericht des Jahres 2010 und geht insbesondere auf die Veränderungen bei der Gewerbesteuer und den Hilfen zur Erziehung ein. Der prognostizierte Fehlbetrag weist für das laufende Jahr eine leichte Verbesserung gegenüber dem Haushaltsplan auf. Dies lässt hoffen, dass die Talsohle erreicht ist.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Besteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 11.05.2010:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

13 Verkäufe und Baumaßnahmen

14 Dienstanweisungen und Satzungen

15 Anträge und Anfragen

**15.1 Jährlicher Bericht über freiwillige Leistungen der Stadt
Vorlage: VO/0210/10**

Herr Stv. Bahr stellt fest, dass sich ein Teil des Fraktionsantrages zwischenzeitlich erledigt hat, da viele dieser Daten -u. a. durch den Haushaltsplanentwurf 2010/2011- bereits zur Verfügung gestellt wurden. Dennoch bittet er die Verwaltung, die entsprechenden Informationen in dem eingeschränkten Zeitrahmen (Jahre 2008 und 2009) zur Verfügung zu stellen. Nach einer allgemeinen ausführlichen Diskussion

- über die Notwendigkeit zur Steuerung mit Zielen und Kennzahlen im Rahmen eines strategischen Controllings,
- zur Qualität dieser Daten und
- Vermeidung von „Datenfriedhöfen“

schlägt Herr Dr. Slawig vor, dass die Verwaltung Vertreter der Fraktionen zu einem Gespräch einlädt. Dabei stehe für ihn die Frage im Vordergrund, welche Informationen die Politik für erforderlich hält, um eine zielgerichtete Steuerung und ein effektives Controlling im Rahmen des Haushalts zu ermöglichen. Ziel müsse es sein, diese Daten dann auch im Haushalt zur Verfügung zu stellen. Der Ausschuss stimmt diesem Vorschlag einvernehmlich zu.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 11.05.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat die Drucksache abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE

**15.2 Abführung des Gewinnes der Stadtparkasse
Antrag der WfW-Fraktion vom 14.04.2010
Vorlage: VO/0338/10**

Herr Dr. Slawig geht inhaltlich auf den Antrag ein und erklärt, dass es sich bei den im Antrag genannten rd. 51 Mio. € nicht um den Jahresüberschuss, sondern um das vorläufige Betriebsergebnis vor und Zuführung zu Rücklagen für das Geschäftsjahr 2009 handelt und dass der Rat bereits am 15.03.2010 über eine Gewinnausschüttung der Stadtparkasse beschlossen hat. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat der Stadtparkasse in seinen Entscheidungen weisungsunabhängig. Die Sparkasse habe sich, gegen die Veröffentlichung der detaillierten Sponsoringdaten entschieden, was von der Stadt nicht zu beeinflussen sei.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 11.05.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat die Drucksache abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der WfW-Fraktion

**15.3 Kennzahlen-Set
Vorlage: VO/0347/10**

**15.3.1 NKF-Kennzahlenset
Vorlage: VO/0347/10/1-A**

Herr Lobers beantwortet die Frage von Herrn Stv. Suika, dass die Eröffnungsbilanz derzeit durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft wird. Darauf aufbauend werden die Jahresabschlüsse sukzessive erstellt.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 11.05.2010:

Der Ausschuss nimmt die Beantwortung der Anfrage ohne Beschluss entgegen.

**15.4 Bürgerdienst - Plattform schaffen für eine transparente und effiziente Verwaltung
Vorlage: VO/0346/10**

Herr Dr. Slawig erläutert, dass sich die Verwaltung über die angesprochene Bürgerdienst-Plattform in anderen Kommunen erkundigt hat und eher zu einer kritischen Einschätzung gekommen ist. Er verweist auf die funktionierende Kommunikationsstruktur über das Servicecenter sowie auf die elektronische Erreichbarkeit per E-Mail und über die Homepage der Stadt. Herr Dr. Slawig sagt zu, den Ausschuss in einer der nächsten Ausschusssitzungen über den aktuellen Stand der bestehenden elektronischen Kommunikationsstrukturen zu informieren.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 11.05.2010:

Der Ausschuss lehnt die Drucksache ab.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE

**15.5 Neuberechnung der Regenwassergebühren
Antrag der WfW-Fraktion vom 05.03.2010
Vorlage: VO/0256/10**

Herr Dr. Slawig antwortet auf die Fragen der Herren Stv. Schiller und Stv. Lüdemann, dass sich die Stadt Wuppertal mit ihrer Regenwassergebührenkalkulation im rechtlich zulässigen Rahmen bewegt. Darüber hinaus verpflichtet die Gemeindeordnung die Stadt, vor einem sonst notwendigen Ausgleich über den allgemeinen Haushalt (im Regelfall durch Anhebung der Grundsteuer), die entsprechenden speziellen Entgelte und Gebühren kostendeckend zu erheben. Dies gilt auch für die Entwässerungsgebühren. Des weiteren wird von Herrn Stv. Reese auch mit Blick auf andere Kommunen auf das ökologisch fortschrittliche Abwassertrennsystem und die damit allerdings verbundenen höheren Investitionskosten sowie die Abschreibungen bei der Gebührenkalkulation hingewiesen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 11.05.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat die Drucksache abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der WfW-Fraktion und Enthaltung der FDP-Fraktion

**15.6 Auswirkungen Aufgabenzuweisung des Landes NRW an die Stadt Wuppertal
Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 04.03.2010
Vorlage: VO/0252/10**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 11.05.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat die Drucksache abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE

**15.7 Fragen zum Haushaltsplan 2010 - 2011
Vorlage: VO/0383/10**

**15.7.1 Fragen zum Haushaltsplan 2010-2011 - Anfrage der WfW Fraktion vom 26.04.10, VO/0383/10
Vorlage: VO/0383/10/1-A**

Herr Dr. Slawig beantwortet Zusatzfragen von Herrn Stv. Bahr hinsichtlich der Bezüge der Beamten (S. 3 unter Nr. 2 d in Verbindung mit Nr. 4 c auf S. 4) und der Zweitwohnungssteuer (unter Punkt 1 auf S. 2).

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 11.05.2010:

Der Ausschuss nimmt die Beantwortung der Anfrage ohne Beschluss entgegen.

16 Allgemeine Vorlagen

**16.1 Beteiligung der Stadt Solingen am ServiceCenter
hier: Abschluss einer Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
Vorlage: VO/0329/10**

Herr Stv. Bahr bittet die Verwaltung die Methodik der Kostenermittlung (§ 7 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung) zur Verfügung zu stellen. Herr Dr. Slawig sagt dies im Rahmen der Niederschrift zu.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 11.05.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE

**16.2 Über- und außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für 2009 und 2010
Vorlage: VO/0296/10**

Herr Dr. Slawig antwortet auf die Frage von Herrn Stv. Bahr, dass ein wesentlicher Teil der über-/außerplanmäßigen Ausgaben daraus resultieren, dass unter den Bedingungen des NKF keine Haushaltsreste mehr für nicht verausgabte Mittel gebildet werden können.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 11.05.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**16.3 Instandsetzung Brücke Ohligsmühle, Erhöhung der Gesamtbaukosten
Vorlage: VO/0268/10**

Herr Stv. Suika fragt nach, ob bei anderen Brücken im Stadtgebiet ähnlicher Instandsetzungsbedarf besteht. Herr Dr. Slawig sagt zu, hierüber nach Rücksprache mit der zuständigen Fachverwaltung im Hauptausschuss bzw. im Rat zu informieren. Die Frage von Frau Stv. Mesci-Alpaslan nach möglichen Ersatzansprüchen verneint Herr Dr. Slawig mit Blick auf den Zeitablauf und die fehlende Nachweisbarkeit.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 11.05.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**16.4 Neugestaltung Döppersberg - 2. BA: Durchführungsbeschluss
Vorlage: VO/0001/10**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 11.05.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen WfW und DIE LINKE

16.5 Erstattung von Winterdienstgebühren

Vorlage: VO/0322/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 11.05.2010:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktionen FDP, WfW und DIE LINKE

16.6 Anhebung des Höchstbetrages der Kassenkredite

Vorlage: VO/0406/10

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 11.05.2010:

Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der FDP-Fraktion

17 Berichte und Mitteilungen

Stv. Reese
Vorsitzender

Sabrina Schramm
Schriftführerin